

# NEUJAHRSGRUSS DER SVTF-PRÄSIDENTIN

Liebe SVTF-Mitglieder

Stolz und Demut sind die Stichwörter, welche mich an meinen Tag der Wahl zur Präsidentin des SVTF prägen. Stolz, dass ich den grössten Arbeitnehmerverband der Schweizer Textilindustrie präsidieren darf.

Als kleines Mädchen durfte ich samstags immer mit meinem Vater zur Arbeit gehen und auf den Baumwollballen in der Rohwarenabteilung herumturnen. Der Geruch der Rohbaumwolle öffnet heute noch mein Herz für unsere tolle Industrie. Stolz kann ich heute sagen, dass ich bereits seit 40 Jahren in verschiedenen Bereichen der Schweizer Textilindustrie arbeiten durfte. Nie habe ich gezweifelt an meiner Berufswahl und das erfüllt mich mit Demut.

Immer wenn ich an Berufsbildungsmessen mit Eltern von jungen Menschen gesprochen habe, war meine Antwort auf die Angst der Eltern ihr Kind in die Textilindustrie zur Ausbildung zu geben dieselbe:

## Wer seinen Weg im Textilien macht wird in jeder Industrie überleben.

Für uns Textiler ist es klar, dass wir:

- körperlich arbeiten müssen,
- die Arbeit nicht nach 8,5 Stunden auf den Punkt fertig ist,
- es laut und hektisch sein kann,
- der Tag nicht immer geplant werden kann.

Also wird von uns absolute Flexibilität und Einsatz gefordert und das sind Fähigkeiten, die unsere Industrie stark machen. Diese Werte müssen erhalten bleiben und auch für unseren Nach-



Andrea Hagmann, Präsidentin

wuchs machbar sein. Ich bin überzeugt, wer im Textilbereich arbeitet, macht dies mit viel Herzblut. Dieses Herzblut spüre ich auch bei meinen Vorstandskollegen und dafür danke ich.

Ich appelliere an Sie, geschätzte Mitglieder, motivieren Sie ihre jüngeren Mitarbeiter unserem Verein beizutreten, denn auch bei uns gilt das Motto: Gemeinsam sind wir stark.

In unserem bereits etablierter Verein weTEX, für Studierende in der Textilindustrie und junge Berufslleute, können wir heute schon eine beachtliche Teilnehmerzahl verzeichnen. Ziel muss es für uns alle sein, dass sich möglichst viele weTEX Mitglieder dazu entschliessen, nach ihrem Studium dem SVTF als ordentliche Mitglieder beizutreten. Dies können wir nicht alleine bewerkstelligen. Hier sind wir auf alle Mitglieder angewiesen, uns zu helfen und möglichst viele Arbeitskollegen zu motivieren, dem SVTF beizutreten. Wir stellen fest, dass wir gerade in der Altersgruppe zwischen 30 und 50 Jahren eher eine schmale Mitgliederbasis haben und das darf nicht sein. Unsere Industrie lebt von Kontakten und gegenseitiger

Unterstützung gerade in unserem kleinen Land. Das ist eines unserer grossen Ziele, SVTF-Mitgliedern zueinander zu bringen – Networking wie es auf Neudeutsch heisst. Diese Gelegenheit, um miteinander zu sprechen, bietet sich an unserer GV oder beim Talk About Textiles (TAT). Gerne sind wir auch Ansprechpersonen, wenn irgendwo eine Frage offen ist und wir vermitteln können.

Was die Zukunft bringt, wissen wir alle nicht. Ehrlicherweise müssen wir sagen, dass wir das in den letzten Jahren immer wieder nicht gewusst haben. Immer wieder wurde die Textilindustrie durchgeschüttelt und immer wieder sind wir aufgestanden.

All dies erfüllt mich mit Stolz und Demut.

Ich freue mich, Sie an der GV im Mai in Aarau persönlich begrüssen zu dürfen. Vielleicht gelingt es ja dem einen oder anderen von ihnen einen Mitarbeiter zu motivieren uns an diesem Anlass kennen zu lernen. ■

*Allen eine gute Zeit  
und bis hoffentlich bald.*

*Andrea Hagmann  
Präsidentin SVTF*